



Naturrallye



Richtig gute Freunde

Vor kurzem zog ein Junge mit seiner Familie in eine neue Stadt. Wegen eines Virus waren die Schulen geschlossen. Daher war es für den Jungen besonders schwer, neue Kinder kennenzulernen, mit denen er spielen konnte. All das machte ihn traurig. Glücklicherweise war der Wald aber nicht weit von der Wohnung des Jungen entfernt. Wann immer es ging, stromerte der Junge durch die Natur und entdeckte auf seinen Streifzügen viele Dinge. Einmal fand er zwei Hölzer, in denen er verwunschene Waldwespen sah. Er schnitzte sie mit seinem Taschenmesser noch etwas zurecht und malte sie noch an. Dann spielte er den ganzen Nachmittag mit den Waldwespen, die er „Fix und Blix“ nannte. Als er hungrig wurde, suchte er einen besonders schönen Ort aus und hängte die Waldwespen in einen Strauch, bevor er zum Essen nach Hause ging.

In der Nacht hatte er einen wundersamen Traum. Fix und Blix waren lebendig, lächelten ihn freundlich an und sagten: „Du hast uns zum Leben erweckt! Dafür danken wir dir. Gerne möchten wir dir auch einen Wunsch erfüllen. Was wünschst du dir?“ „Einen Freund zum Spielen!“ sagte der Junge sofort. Fix und Blix schauten sich an, dann lächelten sie, bevor sie antworteten: „Gehe mit offenen Augen durch deine Straße. Morgen früh wirst du dort einen Jungen sehen. Hab Mut und sprich ihn an!“ Kurz nach dem Traum erwachte der Junge. Der Traum aber fühlte sich noch ganz echt an. Schnell zog sich der Junge an und flitzte auf die Straße, entschied sich für eine Richtung und rannte weiter. Und tatsächlich: An der Ecke stand ein Junge in seinem Alter, der einen jungen, kleinen Hund spazieren führte. Als der Hund den rennenden Jungen sah, riss er sich los und lief schwanzwedelnd auf den laufenden Jungen zu. „Remo, komm her!“, rief der junge Hundeführer, doch ohne Reaktion von Remo. „Entschuldige, bitte!“, bat der fremde Junge außer Atem, „Remo ist noch ganz jung und ist einfach abgehauen!“ „Macht nichts! Ich mag Hunde total gerne!“, erwiderte der andere Junge fröhlich lächelnd. So kamen die beiden Jungen ins Gespräch. Schließlich machten sie zusammen sogar eine kleine „Hunderunde“ durch den nahen Wald. Später verabredeten sich die beiden dann, um eine Waldbude zu bauen.

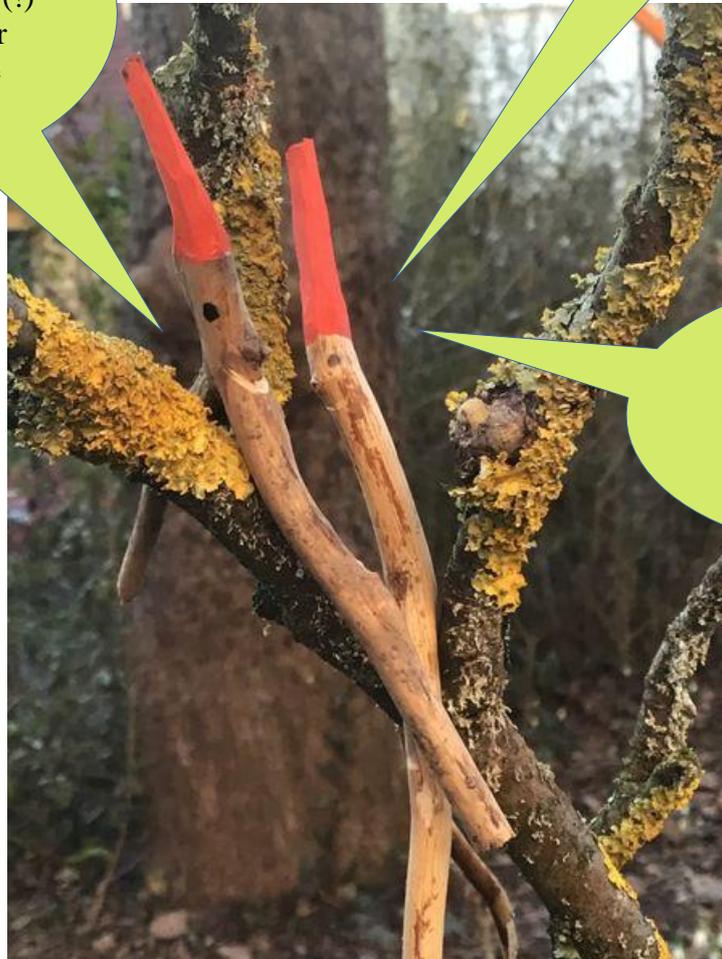
Und das war dann wirklich der Beginn einer richtig guten Freundschaft.



Die Waldwespen „Fix und Blix“

Schneide im Sitzen (!)
und
immer von dir weg (!)
mit einem Messer
eine Zipfelmütze
und einen Mund.

Suche im Wald nach
passenden Ästen.



Mit Tusche kannst du
die Äste anmalen.
Einen schwarzen Stift
verwendest
du für die Augen.

Foto: S. Guternacht